

Bericht aus dem Gemeinderat Öffentliche Sitzung vom 06. Mai 2014

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 08.04.2014

In der nichtöffentlichen Sitzung am 08.04.2014 wurden Beschlüsse über Grundstücksangelegenheiten gefasst. Für das Gebiet „Brühl - Kammerforststraße“ wurde der Bürgermeister ermächtigt, mit den Interessenten weitere Verkaufsverhandlungen zu führen. Außerdem hat das Gremium dem Verkauf des gemeindeeigenen Grünstreifens entlang des Robert-Adam-Weges im Zuge der Verlegung einer Wasserleitung zugestimmt.

Nachrücken in den Gemeinderat

- Verpflichtung von Herrn Gerhard Leicht

Zu Beginn der Sitzung wurde Herr Gerhard Leicht als Gemeinderat per Handschlag durch den Bürgermeister verpflichtet. Die Verpflichtung stellt den feierlichen Hinweis auf die besondere Bedeutung des Amtes eines Gemeinderates und die damit verbundenen Rechte und Pflichten dar. Herr Leicht rückt in den Gemeinderat für den auf eigenen Wunsch ausgeschieden Thomas Klefenz nach.

Grundstücksangelegenheiten

Ansiedlung eines Distributionszentrums und eines Baumarktes

Der Gemeinderat wurde in öffentlicher Sitzung über den Ansiedlungswunsch der Firma Bader aus Pforzheim im Gewann „Brühl“ auf der Gemarkung Bruchsal (östlich der Autobahn) informiert. Gemeinsam mit der Firma Bauhaus, die dort einen größeren Baumarkt plant, möchte die Firma Bader ihr Distributionszentrum aus Pforzheim nach Bruchsal verlegen. Da ein überwiegender Teil der Grundstücke im Gewann „Brühl“ zwar auf der Gemarkung Bruchsal aber doch im Eigentum der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard liegen, wollte sich der Gemeinderat vor einer Entscheidung über den Verkauf der Grundstücke aus erster Hand informieren. Hierzu war die Familie Bader aus Pforzheim angereist und veranschaulichte anhand einer Präsentation, das dort geplante Vorhaben. Das Distributionszentrum, das auf einer Fläche von ca. 280 m x 125 m errichtet werden soll, wird dominiert von einem Hochregallager, das eine Höhe von ca. 36 m erhalten soll. Auf diese besonderen Dimensionen des Gebäudes ging Herr Bader bei seinem Vortrag besonders ein. Anhand von Animationen wurde gezeigt, inwiefern das Gebäude aus Richtung Karlsdorf-Neuthard erkennbar sein wird. Aufgrund der Größe des Gebäudes wird die Firma Bader besonderen Wert darauf legen, dass durch die Gestaltung der Fassade die Größenwirkung des Gebäudes minimiert wird. Gleichzeitig wird durch die Fassadengestaltung versucht, Schallreflexionen an dem großen Gebäude auf das Minimum zu reduzieren. Von Herrn Bader und von der Stadt Bruchsal wurde bereits zugesichert, dass die Frage der Schallreflexionen besonders in einem späteren Genehmigungsverfahren untersucht werden sollen. Von Seiten der Stadt Bruchsal wurde bereits grundsätzlich Zustimmung zu der Ansiedlung von Bader und des neuen Bauhaus-Baumarktes signalisiert. Insgesamt plant die Fa. Bader am Standort Bruchsal Investitionen in Höhe von ca. 90 Mio. Euro. Zudem werden bis zu 300 Arbeitsplätze im neuen Distributionszentrum entstehen.

Eine Entscheidung im Gemeinderat der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard über den Verkauf der Grundstücke wurde allerdings noch nicht getroffen. Ziel der Sitzung war es zunächst, dass sich der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung und damit auch die Bevölkerung über das geplante Vorhaben und dessen Ausmaß informieren kann. Über die Entwicklung in dieser Sache insbesondere über die Entscheidung des Gemeinderates zum Grundstücksverkauf wird an dieser Stelle weiter berichtet.

Kinderbetreuung in den Kindergärten

a) Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2014/2015

b) Beratung und Beschlussfassung über die Umfrage der Betreuungsangebote an beiden Grundschulen

Nach ausführlicher Diskussion im Gemeinderat wurde die Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2014/2015 in den Kindergärten der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard vertagt. Beschlossen wurde vom Gemeinderat dagegen, im Rahmen der Beratung und der Beschlussfassung über die Umfrage der Betreuungsangebote an beiden Grundschulen, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene Betreuung an Freitagnachmittagen im Rahmen einer Umfrage bei den betroffenen Eltern näher konkretisiert wird. Hierzu werden die Eltern von Kindern in den Betreuungsangeboten an den beiden Grundschulen in Kürze angeschrieben und der konkrete Bedarf unter Hinweis auf die konkreten Kosten für ein solches Angebot abgefragt werden.

Bebauungsplanverfahren mit örtlichen Bauvorschriften "Innenortsentwicklung Neuthard"

Änderung des Entwurfs

Beschluss über die nochmalige öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat in der Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Innenortsentwicklung Neuthard“ gebilligt und beschlossen, eine nochmalige öffentliche Auslegung durchzuführen. Im neuerlichen Entwurf des Bebauungsplanes werden insbesondere sogenannte Gartenquartiere in den rückwärtigen Baubereich ausgewiesen, die künftig von einer Bebauung ausgenommen werden sollen. Der Bebauungsplanentwurf liegt nun, gemeinsam mit dem Bebauungsplanentwurf „Innenortsentwicklung Karlsdorf“ für die Dauer eines Monats öffentlich aus. In dieser Auslegungszeit können Betroffene Einwendungen und Anregungen zum Bebauungsplanentwurf machen. Auf die öffentliche Auslegung der beiden Bebauungsplanentwürfe wird in einer gesonderten öffentlichen Bekanntmachung hingewiesen.

Sanierung der Friedhofstraße

- Vorstellung der Planung zur Vorbereitung der Bürgerbeteiligung

Herr Vogel vom Ing.-Büro Nohe und Vogel stellte dem Gemeinderat die überarbeitete Planung für die Sanierung der Friedhofstraße vor. Diese Überarbeitung war notwendig geworden, weil nach der ersten Vorstellung der Planung vom Gemeinderat verschiedene Ideen und Vorschläge zur Verbesserung der Planung gemacht wurden. Anhand einer Präsentation und der Vorstellung des Planes konnte sich der Gemeinderat davon überzeugen, dass die vom Gemeinderat eingebrachten Ideen nunmehr umgesetzt wurden. Insofern wurde auch der vorliegende Entwurf der Planung vom Gemeinderat gebilligt und die Verwaltung vom Gemeinderat beauftragt die Planung mit den betroffenen Anwohnern der Friedhofstraße weiter zu erörtern. Sofern sich bei dieser Erörterung keine wesentlichen Gesichtspunkte die zu einer Änderung der Planung führen würden ergeben, wurde die Verwaltung bereits ermächtigt, die öffentliche Ausschreibung der Maßnahme durchzuführen. Der Gemeinderat wird sich dann mit der Friedhofstraße im Zuge der Vergabe der Aufträge wieder beschäftigen.

Ortskernsanierung Neuthard

- Vorstellung des aktuellen Planungsstands zur Vorbereitung der 2. Bürgerbeteiligung

Herr Kirsamer vom Ing.-Büro Wald und Corbe stellte dem Gemeinderat die aktualisierte Planung für die Gestaltung der Haupt- und Kirchstraße in Neuthard vor. Insbesondere war diese Planungsüberarbeitung notwendig weil nach der ersten Beratung im Gemeinderat und der Vorstellung im Rahmen einer ersten Bürgerversammlung Wünsche nach einer Optimierung der Zahl der Stellplätze entlang der Haupt- und Kirchstraße, sowie der Ausarbeitung von weiteren Planungsdetails offenkundig geworden sind. Das Büro Wald und Corbe hat daraufhin die Planung im Hinblick auf eine möglichst optimierte Anzahl von öffentlichen Stellplätzen entlang der Haupt- und Kirchstraße überprüft. Die Ergebnisse der Überprüfung wurden dem Gemeinderat nun vorgestellt. Gleichzeitig hat das Büro auch mögliche Standorte für Bushaltestellen und Fußgängerüberwege an der Haupt- und Kirchstraße dem Gemeinderat vorgeschlagen. Vom Gemeinderat wurde angeregt, zusätzlich zur bereits vorgelegten Planung in den Planunterlagen alle möglichen öffentlichen und privaten Stellplätze einzubeziehen, damit dies in einer Bürgerversammlung den Bürgerinnen

und Bürgern transparent dargestellt werden kann. Zudem wurde vom Gemeinderat eine Überplanung im Bereich der Seniorenwohnanlage im Hinblick auf eine Optimierung der dortigen Stellplätze gefordert. Mit den vom Gemeinderat beschlossenen Änderungen in der Planung wurde die Verwaltung beauftragt, die angepasste Planung der Bevölkerung im Rahmen einer Bürgerversammlung vorzustellen. Hierzu wird im Mitteilungsblatt der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard zu gegebener Zeit separat eingeladen. Zur Bürgerversammlung und vor einer endgültigen Entscheidung sollen zudem weitere Erkenntnisse zur kontrovers diskutierten Frage, ob ein Asphaltbelag oder Pflasterbelag eingebaut werden soll vorgelegt werden.

Sanierung Sebastianschule Auftragsvergabe

a) Lampeneinfassung im Deckenbereich im überdachten verglasten Umgangsbereich

b) Malerarbeiten - Decke und Wände im überdachten Umgangsbereich

Hierzu hat der Gemeinderat den Auftrag zur Herstellung, Lieferung und Einbau von Lampeneinfassungen im verglasten Bereich des Umgangs mit einer Auftragssumme von 5.254,85 € an die Firma Lackus, Forst vergeben. Zudem hat der Gemeinderat den Auftrag für die Malerarbeiten mit einer Auftragssumme von 8.988,00 € an die Firma Orani, Karlsdorf-Neuthard vergeben.

Stellungnahme zu Bausachen

a) Bauantrag zum Umbau einer Scheune zu einem Wohnhaus auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1165, Blumenstr.

Hierzu hat der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

b) Bauantrag zum Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1934/4 (Außenbereich)

Auch hierzu hat der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

c) Kennnisgabeverfahren zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 3236, Kräbusch

Auch hierzu hat der Gemeinderat das Einvernehmen erteilt und damit Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Kräbusch/Überm Rain/Kalkofen“ für die Lage der Garage erteilt.

Informationen und Fragen zu Gemeindeangelegenheiten

Der Bürgermeister informiert die Damen und Herren des Gemeinderates und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger darüber, dass die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Lärmaktionsplanung bereits im Mai 2012 das Büro Modus Consult in Karlsruhe mit der Erarbeitung von Lärmaktionsplänen beauftragt hat. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben wurden bei der Lärmaktionsplanung die Hauptverkehrsstraßen in Karlsdorf-Neuthard untersucht. Da dies in Karlsdorf-Neuthard lediglich die Bundesautobahn 5 sowie die Bundesstraße 35 waren, wurde der Auftrag an Modus Consult dahingehend erweitert, dass auch die überörtlichen Straßen sowie die Bahnstrecke Graben-Neudorf-Bruchsal mit in die Lärmaktionsplanung mit einbezogen werden. Die Firma Modus Consult erarbeitet derzeit diese erweiterte Lärmaktionsplanung.